

Gedenken an Celalettin Kesim

Berlin. Zum 35. Todestag des ermordeten Antifaschisten Celalettin Kesim rufen Mitglieder der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) zu einer Gedenkkundgebung am 5. Januar am Kottbusser Tor in Berlin auf. Der aus der Türkei stammende Lehrer und Gewerkschafter hatte am 5. Januar 1980 Flugblätter gegen die dort drohende Militärdiktatur verteilt und war von türkischen Faschisten überfallen worden. Ein Messerstich traf die Schlagader seines Oberschenkels, er verblutete noch am Tatort. »Für Politik und Justiz jedoch waren Überfall und Mord das Ergebnis einer Auseinandersetzung zwischen ›türkischen Extremisten‹. Der Täter wurde bis heute nicht bestraft«, erklärt die AG Frieden der GEW in ihrem Aufruf. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/254060.gedenken-an-celalettin-kesim.html>